

Fräulein Hona

Name der Organisation: Fräulein Hona

erfasst als: Band Quartett

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Singer/Songwriter

Gattung(en): Vokalmusik

Bundesland: Wien

Website: [Fräulein Hona](#)

Gründungsjahr: 2010

"Geheimtipp ist Fräulein Hona schon lange nicht mehr. Seit 2010 macht die Wiener Combo mit ihrem unglaublichen musikalischen Gespür für Melodien und Harmonien auf sich aufmerksam und gibt angenehm unaufgeregt ihre charmant-leichtfüßigen Songs in Wohnzimmern und Cafés oder auf Theater- und Festivalbühnen im In- und Ausland zum Besten [...]"

Musikverein (2019): Gruppenbeschreibung Konzert im Musikverein, abgerufen am 21.2.2020 [<https://www.musikverein.at/konzert/eventid/38344>]

Das Quartett aus Wien ist seit Herbst 2010 auf Theater- und Festivalbühnen sowie in Cafés und Wohnzimmern der österreichischen Singer/Songwriter-Szene zu hören. Witzige Arrangements wie Gitarre, Violine, Cello, Klavier, Cajon, Glockenspiel und jede Art perkussiver Knick-Knack sind in mehrstimmigen Teilen und Geschichten von Seglern, verlassenen Orten und Zimtstangen eingehüllt. Vierstimmig treiben Fräulein Hona das Konzept zwischen Müßiggang und Alltagsverlust so weit, bis ihnen jegliche Portion Traurigkeit scheißegal wird. Ihre Lieder behandeln das ewige Thema der Liebe, das falsch gegangen ist, zu reisen und den Ort zu finden, von Übermaß, Träumen und Verlieren. Die eigene musikalisch-kulinarische Schubladisierung lautet: Bitterschokolade eingelegt in Chilivodka.

Das Debütalbum "The Ground Beneath Our Feet" wurde im Oktober 2013 selbst veröffentlicht. 2016 folgte mit "Of Circles And Waves" ein Album, das die Hona'schen Gegensätze prächtig vereint: Schwerelosigkeit, Melancholie und Zuversicht.

Stilbeschreibung

"Die Wiener Folk und Akustik-Popband Fräulein Hona bewegt sich in ihren Liedern zwischen Schwerelosigkeit, Melancholie und Zuversicht – vierstimmig, vielinstrumental und mit eindringlich bittersüßen Melodien."
Musikverein (2019): Gruppenbeschreibung Konzert im Musikverein, abgerufen am 21.2.2020 [<https://www.musikverein.at/konzert/eventid/38344>]

"Fräulein Hona besitzt nämlich alles, was eine Band von Klasse haben muss, um Beachtung geschenkt zu bekommen, Songs, die unter die Haut gehen, eindringliche Melodien, die sich vom ersten Moment an in den Gehörgängen festsetzen um diese nicht mehr so schnell zu verlassen und natürlich viel, viel Tiefe und Gefühl. Was sich dem ersten Eindruck nach vielleicht musikalisch bekannt liest, entpuppt sich letztlich aber erfreulicherweise als ein sehr eigenständiger und gelungener Versuch einer Interpretation dessen, was man unter dem Begriff Acoustic-Folk üblicherweise versteht. Die Songs von Fräulein Hona haben etwas sehr Ursprüngliches an sich, etwas sehr Authentisches und Ungekönsteltes, das in Sachen Tiefgang über das sonst so im Folk-Kontext Dargebotene doch weit hinausgeht. Man hört, dass hier vier Musikerinnen am Werk sind, die eine exakte Vorstellung davon haben, in welche Richtung sie gehen wollen. Ihren Sound weit abseits jeder Pop-Massenware ansiedelnd, gelingt es den vier jungen Damen auf sehr schöne und auch erfrischend dezente Weise, ihre eigenen Akzente zu setzen, sei es mit einem Mehr an klanglicher Vielfalt, den mehrstimmigen Gesangsparts oder einfach mit den auffallend abwechslungsreichen Arrangements."
Sargfabrik (2015): Fräulein Hona (Österreich), abgerufen am 25.07.2023 [<https://sargfabrik.at/veranstaltungen/fraulein-hona-osterreich-270115>]

"Feinster Acoustic-Folk mit Tiefgang und Gefühl, genau für einen solchen steht die Musik von Fräulein Hona. Die Songs der in Wien ansässigen Band haben etwas sehr Ursprüngliches an sich, etwas sehr Authentisches und Ungekönsteltes, das in Sachen Tiefgang über das sonst so im Folk-Kontext Dargebotene doch weit hinausgeht. Man hört, dass in dieser Combo mit Kerstin Eckert, Melanie Künz, Johanna Schmid und Judith Prieler vier Musikerinnen am Werk sind, die sehr wohl eine exakte Vorstellung davon haben, in welche Richtung sie gehen wollen. Den Sound weit abseits jeder Pop-Massenware ansiedelnd, gelingt es Fräulein Hona, auf sehr schöne und auch erfrischend dezente Weise ihre eigenen Akzente zu setzen, sei es über ein Mehr an klanglicher Vielfalt, über mehrstimmige Gesangsparts oder einfach über einen auffallenden abwechslungsreichen Aufbau der Nummern."

Broschüre The New Austrian Sound of Music 2016/2017 (2015)

Auszeichnungen

2015 Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2016–2017"

Bandmitglieder

Kerstin Eckert (Stimme, Gitarre, Klavier, Perkussion, Melodica)

Melanie Künz (Stimme, Gitarre, Cello, Perkussion, Glockenspiel, Melodica, Kazoo)

Johanna Schmid (Stimme, Gitarre, Klavier, Cello, Ukulele & Perkussion)

Judith Prieler (Stimme, Violine, Glockenspiel, Chimes, Perkussion)

Pressestimmen (Auswahl)

"Wem also der Sinn nach Träumen, Lachen, Weinen, Nachdenken, Tanzen und Mitsingen steht – am besten alles gleichzeitig – der sollte das Konzert nicht verpassen. Tolle Energie! Tolle Songs! Tolle Stimmung!"

Die StadtSpionin: the ground beneath our feet. Fräulein Hona aus Österreich, abgerufen am 21.2.2020 [

<http://www.diestadtspionin.at/tipps/fraeuleinhona.php>]

28. August 2019

"Aber sie haben sich auch hörbar gesteigert: Kerstin Eckert, Johanna Schmid, Judith Prieler und Melanie Künz setzten ihre Mittel noch bewusster und selbstbewusster ein, klarer und souveräner. Sie schaffen dichte Atmosphären, klare Bilder, regen unmittelbar an, ihre Geschichten weiterzuspinnen. Und sie lassen sich musikalisch was einfallen."

Mirjam Jessa: [Information zur Sendereihe "Spielräume" am 28.8.2019], abgerufen am 21.2.2020 [

<https://oe1.orf.at/programm/20190828/561805/Fraeulein-Hona-Kitty-Hoff-D...>]

14. November 2016

über: Of Circles and Waves (CD, Eigenverlag, 2016)

"Der Versuchung, Mainstream-tauglicher zu werden, wurde widerstanden, nach wie vor wird außerhalb der Label-Landschaft veröffentlicht, was dem Quartett maximale Unabhängigkeit garantiert. Die Arrangements brillieren wieder mit ihrer tänzelnden Leichtigkeit, die Instrumente Gitarre, Percussion, Cello, Klavier, Geige, Glockenspiel, Piano und Ukulele werden wieder munter hin und her getauscht. Was Fräulein Hona allerdings wirklich von ähnlich gelagerten Bands abhebt, sind die vier raffiniert verschachtelt eingesetzten Gesangsstimmen. ."

SKUG: Fräulein Hona »Of Circles and Waves« (Stefan Koroschetz, 2016),

abgerufen am 21.2.2020 [<https://skug.at/of-circles-and-waves-fraeulein-hona/>]

9. September 2016

über: Of Circles and Waves (CD, Eigenverlag, 2016)

"Es ist ihre Natürlichkeit, die diese Band ausmacht. Kerstin Eckert (Gesang, Gitarre, Piano, Percussion, Melodica), Melanie Künz (Gesang, Gitarre, Cello, Percussion, Glockenspiel, Melodica), Johanna Schmid (Gesang, Gitarre, Piano, Cello, Ukulele, Percussion) und Judith Prieler (Gesang, Violine, Glockenspiel, Percussion) – die vier Köpfe hinter Fräulein Hona – geben sich einfach, wie sie sind. Genau an der Stelle, an der manch andere Acts sich dazu verleitet fühlen, sich dem Mainstream anzunähern, bleiben Fräulein Hona authentisch und ungekünstelt. Die Wiener Combo verzichtet auf jedes große Schauspiel und jede überbordende Gestik, auf eine charmante, unbekümmerte Art besinnt sie sich einmal mehr auf das Wesentliche, auf ein etwas Weniger, das sich aber durch das Gespür für eindringliche Melodien, hervorragendes und abwechslungsreiches Songwriting und eine edle Zurückhaltung zu etwas musikalisch wirklich Besonderem entwickelt."

mica-Musikmagazin: [FRÄULEIN HONA – „of circles and waves“](#) (Michael Ternai, 2016)

26. April 2014

über: 2013 The Ground Beneath Our Feet (CD, Eigenverlag, 2013)

"Das Instrumentale steht aber immer ohne Geprotze im Dienst des Songs, und vor allem der elaborierten, zu Herzen gehenden Gesangsarrangements."

SKUG: Fräulein Hona »The Ground Beneath Our Feet« (Stefan Koroschetz, 2014)), abgerufen am 21.2.2020 [<https://skug.at/the-ground-beneath-our-feet-fraeulein-hona/>]

7. März 2014

über: 2013 The Ground Beneath Our Feet (CD, Eigenverlag, 2013)

"Aufgepasst, mit Fräulein Hona scharrt eine Band in den Startlöchern, die durchaus das Potential zu haben scheint, in einem größeren Ausmaß auf sich aufmerksam machen zu können. Das Ende des vergangenen Jahres erschienene Debüt „The Ground Beneath Our Feet“ besitzt nämlich alles, was ein Album von Klasse haben muss, um Beachtung geschenkt zu bekommen, Songs, die unter die Haut gehen, eindringliche Melodien, die sich vom ersten Moment an in den Gehörgängen festsetzen und diese auch nicht mehr so schnell verlassen und natürlich viel, viel Tiefe und Gefühl."

mica-Musikmagazin: [Fräulein Hona – The Ground Beneath Our Feet](#) (Michael Ternai, 2014)

2013

"Konzentration, unverstellte Hingabe, Nervosität und Vertrauen in die eigene Musik. Herzlichkeit, keine Niedlichkeit oder Harmlosigkeit, ungestellte Verbindlichkeit, die das Publikum mitbekommt und gerne aufgreift.

Augustin (Rainer Krispel)

23. Dezember 2013

"Das weibliche Quartett zaubert wunderbaren Acousticfolk, verfeinert mit raffinierten Gesangsarrangements.

enemy (Lisa Hechenberger)

Diskografie

2022 Fliegen lernen (CD, Eigenverlag)

2019 Nowhere but here (EP, Phonotron)

2016 Of Circles and Waves (CD, Eigenverlag)

2016 La percée du soleil (Single, Eigenverlag)

2013 The Ground Beneath Our Feet (CD, Eigenverlag)

Literatur

mica-Archiv: [Fräulein Hona](#)

2014 Engert, Clemens: [mica-Interview mit Fräulein Hona](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Fräulein Hona – The Ground Beneath Our Feet](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Schacherl, Jürgen: Workshop mit FRÄULEIN HONA - Bundesgymnasium Bludenz, abgerufen am 21.2.2020 [<https://bg-bludenz.at/workshop-mit-fraeulein-hona/>]

2016 Ternai, Michael: [FRÄULEIN HONA – „of circles and waves“](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Krenn-Aichinger, Michaela: Die Band "Fräulein Hona" begeisterte in Teheran. In: Nachrichten.at, abgerufen am 21.2.2020 [<https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Die-Band-Fraeulein-Hona...>]

2016 Fischer, Robert: «Fräulein Hona» mit neuer CD. Melancholische Anti-Liebeslieder. In: Augustin Nr. 423, S. 26, abgerufen am 21.2.2020 [https://augustin.or.at/wp-content/uploads/2018/12/augustin_423_fertig_k...]

2017 Weissenegger, Kunigunde: Wild tanzen in frischer Herbstluft mit Fräulein Hona. In: Franzmagazine, abgerufen am 21.2.2020 [<https://franzmagazine.com/2017/10/21/wild-tanzen-in-frischer-herbstluft...>]

Quellen/Links

Webseite: [Fräulein Hona](#)
Facebook: [Fräulein Hona](#)
Instagram: [Fräulein Hona](#)
YouTube: [Fräulein Hona](#)
Soundcloud: [Fräulein Hona](#)
Bandcamp: [Fräulein Hona](#)
austrian music export: [Fräulein Hona](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)